Schulwegkostenfreiheit
Kostenerstattung für ☐ ÖPNV- und ☐ PKW-Nutzung

Landratsamt Ostallgäu

Landratsamt Ostallgäu
SG 20 - Schülerbeförderung
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342/911-0 Fax: 08342/911-563
www.ostallgaeu.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag 7:30 Uhr - 12:30 Uhr
Dienstag 7:30 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag 7:30 Uhr - 17:30 Uhr
oder nach vorheriger Terminvereinbarung

Schuljahr 2026 / 2027
Bitte reichen Sie den Antrag bis spätestens **31.10.2027** ein!
Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden!

1 Persönliche Daten zur Schülerin / zum Schüler

Familienname _____ Straße, Nr. _____

Vorname _____ PLZ _____

Geburtsdatum _____ Ort _____

Telefon _____ Handy-Nr. _____

Bezug von Kindergeld für 3 oder mehr Kinder ☐ nein ☐ ja -bitte Nachweis vom August des Schuljahresbeginn beifügen

Bezug von Leistungen nach SGB II (Bürgergeld) ☐ nein ☐ ja -bitte Nachweis vom August des Schuljahresbeginn beifügen

Liegt eine Schwerbehinderung vor? ☐ nein ☐ ja (bitte Nachweis beifügen)

2 Angaben zu den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten (bei minderjährigen Schülern)

Vater		Mutter	
Name		Name	
Vorname		Vorname	
Straße, Nr.		Straße, Nr.	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Telefon/Handy		Telefon/Handy	

3 Angaben zur Schule

Schule: _____ Klasse: _____ Fachrichtung _____

PLZ/Ort der Schule _____

4 Die Antragstellerin / der Antragsteller ist

a ☐ **Schüler/in einer weiterführenden Schule ab Klasse 11 mit Vollzeitunterricht (ausgenommen Fachoberschüler der Klasse 11 und Berufsschüler mit Praktikum)**

© LRA Ostallgäu, Stand: 10/2026
Form.nr. 20-204-SCHBEF04-ERSTATTUNG

b **Fachoberschüler/in** ab Klasse 11 oder **Berufsfachschüler/in** mit wechselweisem Praktikum

1. Praktikum von _____ bis _____ 2. Praktikum von _____ bis _____

3. Praktikum von _____ bis _____ 4. Praktikum von _____ bis _____

Ort des Praktikums _____
(genaue Adresse)

c **Berufsschüler/in**
Unterricht wöchentlich

1. ☐ einmal ☐ zweimal am _____ in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr

Name u. Anschrift Arbeitgeber: _____

Monatsfahrkarten für die Fahrt zum Betrieb: ☐ ja ☐ nein

2. ☐ als Blockunterricht:

Block 1 von _____ bis _____ Block 2 von _____ bis _____

Block 3 von _____ bis _____ Block 4 von _____ bis _____

Block 5 von _____ bis _____ Block 6 von _____ bis _____

Block 7 von _____ bis _____ Block 8 von _____ bis _____

Die Schülerin / der Schüler war während des Blockunterrichts

☐ auswärts untergebracht und zwar in _____
PLZ, Ort, Straße und Hausnummer

☐ nicht auswärts untergebracht

Mit welchem Verkehrsmittel wurde der tägliche

Schulweg zurückgelegt?

☐ Pkw ☐ Bahn ☐ Bus ☐ andere Verkehrsmittel

(bei Benutzung Pkw: Genehmigung vom _____)

5 Haben Sie ein oder mehrere Geschwister, für das bzw. für die ebenfalls eine Kostenerstattung beantragt wird?

☐ nein ☐ ja wenn ja:

Name des Geschwisters _____ Schule _____ Klasse _____

Name des Geschwisters _____ Schule _____ Klasse _____

Name des Geschwisters _____ Schule _____ Klasse _____

➤Bitte die Anträge möglichst gemeinsam einreichen➤

Die Familienbelastung (Eigenbeteiligung) von 490 € pro Schuljahr soll

☐ bei diesem Antrag ☐ beim Antrag eines Geschwisters ☐ anteilig in Abzug gebracht werden. ☐ entfällt

Sofern ein Unterhaltsleistender für drei oder mehr Kinder Kindergeld bezieht, bitte einen Nachweis über den Bezug des Kindergeldes vom **August des Vorjahres** beilegen.
Die Familienbelastung entfällt auch bei Bezug von Leistungen nach dem SGB II. Bitte entsprechenden Nachweis (Bescheid) vorlegen.

Bankverbindung auf die die Erstattung überwiesen werden soll:

☐ **Kontoinhaber:** _____

Bank: _____ **BIC:** _____ _____

IBAN: DE___ _____ _____ _____ _____ ___

Die Fahrkarten sind chronologisch geordnet auf einem gesonderten DIN A4-Blatt aufgeklebt und diesem Antrag beigefügt.
Ich versichere, dass die auf dem Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und die eingetragenen Fahrten tatsächlich durchgeführt wurden.

Ort, Datum

Unterschrift (Erziehungsberechtigter bzw. vollj. Schüler)

Bestätigung der Schule

Die Schülerin / Der Schüler besuchte die Klasse _____ an unserer Schule

vom _____ bis _____ an _____ von _____ Schultagen.

Ort, Datum,

Unterschrift

Schulstempel

Wichtige Hinweise!

- Reichen Sie den Erstattungsantrag bis **spätestens 31. Oktober** für das jeweils vorausgegangene Schuljahr ein. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

- Erstattet werden die Kosten der notwendigen Beförderung, soweit die nachgewiesenen Gesamtkosten die Belastungsgrenzen von 320 € pro Schülerin / Schüler pro Sbhuljahr bzw. maximal 490 Euro pro Familie je Schuljahr übersteigen. Bezieht ein Unterhaltsleistender für drei oder mehr Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz, werden die von ihm aufgewendeten Kosten der notwendigen Beförderung, der auf Seite 1 Ziffer 1 und 5 genannten Schüler ab Beginn des dem Bezug des Kindergeldes folgenden Monats in voller Höhe bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres erstattet; die Familienbelastungsgrenze vermindert sich dabei anteilig.
  Der Kindergeldnachweis muss immer den Monat August vor Beginn des Schuljahres beinhalten, beim Schuljahr 2026/2027, somit den August 2026, beim Schuljahr 2027/2028, somit den August 2027.
  Der Bezug von Kindergeld ist wie folgt nachzuweisen:
  Bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, wenn keine Abrechnung für den Monat August vorhanden ist, durch eine Bestätigung der Besoldungs- bzw. Bezügestelle, Abrechnungen für andere Monate können nicht anerkannt werden. Bei Personen, die Kindergeld vom Arbeitsamt beziehen, ist der Kontoauszug mit der Überweisung für den Monat August ausreichend.

- Die Fahrkarten sind getrennt für jeden Schüler und zeitlich geordnet dem jeweiligen Antrag auf einem gesonderten Beiblatt beizufügen.

- Bei JahresABO bzw. UmweltABO bzw. dem Deutschlandticket sind Kopien vom Kontoauszug der ersten und letzten Abbuchung beizufügen.

- Falls der Verkehrsunternehmer Schülertarife, verbilligte Fahrkarten bei Benutzung der Bahncard, Wochen- oder Mehrfachkarten gewähren, sind diese unbedingt zu lösen, da nur diese Tarife erstattet werden. Es kann ebenfalls nur die kürzeste Verkehrsverbindung und der jeweils günstigste Tarif erstattet werden. Sofern das Deutschlandticket der günstigste Tarif ist, ist dieses zu nutzen - es wird dann nur dieser Tarif erstattet!
  Verlorengegangene Fahrkarten können nicht erstattet werden!

- Wenn Beschäftigungs- und Schulort identisch sind, werden nur die Kosten erstattet, die durch den Schulbesuch nachweislich entstanden sind.

- Fahrkosten für die Benutzung des privaten Fahrzeuges sind nur erstattungsfähig, wenn die Notwendigkeit für diese Benutzung vorliegt. Hier empfiehlt es sich, dies bereits vor der ersten Fahrt mit dem Landratsamt abzustimmen.

- Der Schulbesuch der einzelnen Schüler ist durch Stempel und Unterschrift der Schule auf diesem Antrag zu bestätigen.

- Der Antrag muss bei minderjährigen Schülern von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.

Bei Beachtung dieser Punkte ersparen Sie sich und uns unnötige hohe Portokosten und vermeidbare Mehrarbeit.

Drucken Zurücksetzen